

NEWSLETTER #4 JUNI 2021



Das Haus der Selbstständigen ist on air: [HDS im Gespräch](#) heißt unser Podcast, in dem es um Wissenswertes für Solo-Selbstständige geht. Die Premierensendung trägt den Titel [Kollektiv aktiv - warum Solo-Selbstständige Genossenschaften gründen](#). Reinhören lohnt sich - das könnt ihr entweder

direkt über unsere [Webseite](#) oder überall da, wo es Podcasts gibt. Viel Spaß dabei!

Und nun, wo die Inzidenzen kontinuierlich sinken, können wir auch über Präsenzveranstaltungen nachdenken und planen schon für Spätsommer und Herbst. Immer aktuell auf [Facebook](#), unserer [Homepage](#) oder unserem nächsten Newsletter im August werden wir euch rechtzeitig informieren. Bis dahin, habt eine gute Zeit und bleibt stark und solidarisch!

Ihr / Euer HdS-Team

HAUSPOST

In der Zwischenzeit ist unser [Blog](#) gewachsen. Unter anderem erklärte Pia Probst, warum sie [Kursleiter*innen an der Volkshochschule](#) gern beforscht und warum [Tarifverträge](#) für Solo-Selbstständige nicht unmöglich sind; wir haben über die Wahl der ersten [Freienvertretung](#) beim Deutschlandradio berichtet und unsere [Lesung](#) von [Carolin Krahl](#) und [Irina Nekrasova](#) vom Autor*innenkollektiv [PS - Politisch Schreiben](#) am 29. Mai im Rahmen der Leipziger Buchmesse aufgezeichnet, die ihr euch auf unserer [Webseite](#) auch jetzt noch anschauen könnt.

Gern lassen wir euch im HDS-Blog hinter die Kulissen schauen und freuen uns über Euren Besuch und Euer Feedback.

UMSCHAU

Informationen aus dem Kosmos Solo-Selbstständiger

Erstmals haben die arbeitnehmerähnlichen Freien beim Deutschlandradio (DLR) eine [Freienvertretung](#) gewählt. Auch wenn das neue Gremium noch nicht die Mitbestimmungsrechte eines Personal- oder Betriebsrats hat, ist das ein wichtiger erster Schritt. Mehr über die Hintergründe erfahrt ihr im Interview mit Manfred Kloiber, dem Vorsitzenden des ver.di-Senderverbandes DLR in Köln und selbst Freier, in der Zeitschrift [M – Menschen machen Medien](#). Ausführliche Informationen haben wir auch in unserem [Blog](#) zusammengetragen. Für den Herbst planen wir eine Veranstaltung zum Thema "Gewusst wie: Freienvertretung gründen", zu der wir

Solo-Selbstständige aus dem Bildungsbereich einladen wollen.

Am 18. Mai hat der vom Bundesarbeitsminister berufene ["Rat der Arbeitswelt"](#), dem Expert*innen aus Wirtschaft und Wissenschaft angehören, seinen [Jahresbericht](#) vorgelegt, der sich auf den Seiten 78 bis 93 ausführlich dem Thema »Wie geht es nach der Covid-19-Pandemie mit der Soloselbstständigkeit weiter?« widmet. Der Beitrag benennt zentrale Herausforderungen und Handlungsfelder und liefert so einen wertvollen Diskussionsbeitrag. Zur besseren Lesbarkeit ist das Kapitel zur Solo-Selbstständigkeit als A4-Version auf der Webseite der [Selbstständigen in ver.di](#) zum Download abgelegt.

Über die Zukunft der Arbeit spricht [Frank Eilers](#) in seinem Podcast [Arbeitsphilosophen](#). Aus verschiedenen thematischen Perspektiven beleuchtet er mit seinen sehr unterschiedlichen Gesprächspartner*innen die Fragen „Wie wollen wir leben?“, „Wie werden wir in Zukunft arbeiten?“ und blickt gemeinsam mit ihnen über den Tellerrand. Viele der Dialoge sind inspirierend für Solo-Selbstständige, die über ihren Platz in der Arbeits- und Lebenswelt nachdenken.

EINE*R FÜR ALLE

„In der Weibewirtschaft fühle ich mich einfach wohl“

Stella Gyamfi-Poku ist gelernte Goldschmiedin und arbeitet heute als Schmuck-Agentin mit einer eigenen online-Marketplattform, auf der sie verschiedene Schmuckdesigner*innen vertritt und deren Werke vertreibt. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigem Schmuck. Die Mutter eines zweijährigen Sohnes kommt aus Ghana und lebt seit rund vier Jahren in Deutschland. Von Anbeginn wollte sie selbstständig arbeiten, aber auch in einer starken Gemeinschaft aufgehoben sein. Durch einen guten Tipp kam sie zur „Weibewirtschaft“, einer genossenschaftlich organisierten Unternehmung von und für Frauen, wurde Mitglied und konnte ihr Studio auf dem Genossenschaftsgelände in Berlin-Mitte eröffnen: „Hier fühle ich mich angenommen, erfahre Zuspruch, bekomme praktische und moralische Unterstützung“, sagt Stella. Gerade in der Corona-Zeit sei der Rückhalt in der Frauen-Genossenschaft unverzichtbar für sie. Warum genossenschaftliches Arbeiten aus ihrer Sicht sinnvoll ist, erzählt sie in unserem [„Eine*r für alle“-Interview](#).

(H)AUSBAU

Der Aufbau unserer [Webseite](#) geht rasant vorwärts. Fast täglich bauen wir neue Bereiche ein, auch der erste Wissensbaustein soll bald hier erscheinen. Den Start unseres neuen [Podcasts](#) haben wir mit einer [Pressemitteilung](#) begleitet und arbeiten täglich daran, euch auch auf [Facebook](#) aktuelle Meldungen aus dem Kosmos Solo-Selbstständiger zu liefern.

Ende Juni treffen sich die Mitarbeiter*innen aller [HDS-Teilprojekte](#) zu einem Verbundtreffen in Leipzig. Über unsere Pläne für das zweite Halbjahr 2021 informieren wir euch im nächsten Newsletter.

MEDIENFOKUS

Im Interview mit der [Leipziger Internet-Zeitung](#) spricht die neue DGB-Regionsgeschäftsführerin für Leipzig-Nordsachsen [Manuela Grimm](#) über ihre Visionen von einer fairen Arbeitswelt, warum die Demokratie ohne Gewerkschaften in Schiefelage wäre und warum auch Solo-Selbstständige gemeinsam stärker sind.

CORONA-NEWS

Über die wirtschaftlichen Hilfen und Fördermöglichkeiten der Stadt Leipzig könnt ihr euch [hier](#) informieren. Beachtet bitte: Antragschluss für viele Leistungen ist der 30. September.

Der Bund hat noch einmal ein neues Corona-Hilfspaket für die Kultur aufgelegt. Der Fonds sieht u.a. Wirtschaftlichkeitshilfen für Veranstaltungen vor, bei denen die Zuschauerzahl coronabedingt noch reduziert werden muss. [Hier](#) geht es zum Info-Überblick darüber.

Ständig aktuelle Informationen findet ihr auch im [Corona-Infopool](#) auf der Webseite der [Selbstständigen in ver.di](#).

TERMINE

18. Juni: Digitaltag (Online-Veranstaltung)

Jede und jeder kann beim Digitaltag mitmachen: Egal ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder öffentliche Hand. Genauso vielfältig sind die Aktionsformate und Themenfelder. Tipps zu Aktionsformaten für eine eigene Aktion am Digitaltag sind in der [Ideensammlung](#) und im [Aktionsleitfaden](#) zusammengestellt. [Regionale Impulse für die digitale Arbeitswelt von morgen](#) ist der Titel einer Veranstaltung, die von 13 bis 14 Uhr läuft. Einfach reinklicken!

18. bis 20. Juni: Fünfter Branchentreff Literatur – Vor|care|ungen. Freiberuflich mit Zukunft (Online-Veranstaltung)

Der [Branchentreff Literatur](#) versammelt seit 2016 einmal jährlich die Solo-Selbstständigen der Literaturbranche, um aktuelle Themen der Literaturszene und politische Entwicklungen zu diskutieren. Neben Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden gibt es auch in diesem Jahr wieder viele handfeste und der literarischen Berufspraxis unmittelbar nützliche Vorträge und Workshops. Bitte vorher [anmelden](#).

22. Juni, 10–15 Uhr: 2. Arbeitspolitische Jahrestagung im Programm „Zukunftszentren“ (Online-Veranstaltung)

„Mit neuen Kompetenzen in die Arbeitswelt von morgen“ ist der diesjährige Titel der Arbeitspolitischen Jahrestagung des Programms "Zukunftszentren", an der auch wir mit einer Panel-Diskussionsrunde beteiligt sind: Unter der Fragestellung [Selbstständig: Kollektiv im Wettbewerb?](#) diskutieren Karl Kirsch (solo-selbstständiger VHS-Dozent), Veronika Mirschel (ver.di, Referat Selbstständige) und Johannes Studinger (UNI Europa/UNI Global Union). Bitte bis zum 20. Juni [hier](#) anmelden.

23. Juni, 18–20 Uhr: Konzeptwerk Neue Ökonomie: (Digitale) Transformation von Arbeit – Wege aus der Gig Economy (Online-Veranstaltung)

"Wie könnten Digitalisierung und Gig Economy gerechter und selbstorganisierter gestaltet werden?" steht als spannende Frage über der Veranstaltung, in der es um technische, aber auch soziale und ökonomische Kriterien im Bereich Logistik geht. Auf dem Podium soll diskutiert und gemeinsam überlegt werden, wie konkrete Transformationsstrategien von unten aussehen können und welche Rolle selbstorganisierte Initiativen dabei spielen. Eine Anmeldung ist

25. Juni, 14.30–16 Uhr: Kreatives Sachsen: Verträge für Musiker*innen (Präsenzveranstaltung in der Moritzbastei Leipzig)
Live-Auftritte, Bookingagenturen, Labels – neben ihrer Kreativarbeit gehen meist solo-selbstständig tätige Musiker*innen vielfältige Vertragsverhältnisse ein. Doch was muss und was kann geregelt werden? Wer trägt welche Verantwortung, welche Kosten und welche Steuern und Versicherungen? Wann lohnt sich eine Booking-Agentur und wie kommt man da ran? Der Workshop "[Wer verantwortet was?](#)" ist kostenfrei und richtet sich insbesondere an Musiker*innen am Beginn ihres Berufsweges. Bitte anmelden unter talentzz@moritzbastei.de

In Planung: Digitales Forum #3:

"Gewusst wie: Freienvertretung"

Eingeladen werden Solo-Selbstständige, die beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk oder in Volkshochschulen tätig sind.

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

BLEIBT STARK UND SOLIDARISCH!

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Vesna Glavaski, Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2021 Haus der Selbstständigen